

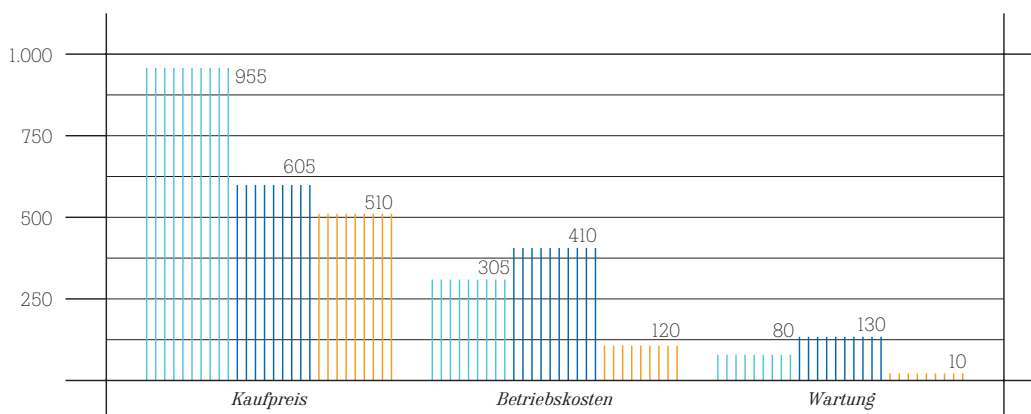
# Wirtschaftlichkeit

Betriebswirtschaftlich betrachtet rentieren sich wasserlose Urinale deshalb:

Schon die Anschaffung eines wasserlosen Systems ist nicht teurer als die eines gewöhnlichen. Ein Waterless Urinal kostet zwischen 355 und 510 Euro, ein herkömmliches Urinal zwischen 360 und 1.300 Euro. Was aber den entscheidenden finanziellen Unterschied macht, sind die Betriebskosten. Bei herkömmlichen Urinalen fallen nachgewiesenermaßen umfangreiche Wasser-, Abwasser-, Wartungs-, und Reparaturkosten von bis zu 500 Euro im Jahr an. Bei Waterless Urinalen muss einzig der Siphon regelmäßig ausgewechselt werden (etwa 2- 4-mal im Jahr, pro Auswechslung 40 euro).

Bedenken Sie bitte auch, dass Sie sich nicht nur Unmengen Spülwasser sparen, sondern dass z.B. auch keine Ausgaben für das Verlegen und Ausbessern von Frischwasserleitungen mehr anfallen, wenn Sie sich für Waterless entscheiden. Die Kostenreduktion für die Urin-Entsorgung kann man guten Gewissens gewaltig nennen.

Waterless Urinale amortisieren sich je nach Einsatzbereich meist innerhalb einiger Monate, spätestens innerhalb von 2-3 Jahren. (Dass Wasser- und Abwasserkosten generell weiter steigen werden, ist Fakt und verkürzt die Amortisationszeit eines Waterless Urinals zusätzlich.)



Kostenvergleich (ca.) in Euro pro Jahr  
(Infrarot-Spülurinal/Manuelles-Spülurinal/Waterless-Urinal)

Quelle: Waterless Deutschland GmbH

Stand: 11/2003